Unsere Medien sind sehr empfindlich, wenn sie kritisiert werden. Das wissen wir. Und sie können sehr harsch werden, wenn ihnen die Richtung nicht passt. Das ist schade, denn wir bräuchten den Dialog über die Qualität, über berechtigte und unberechtigte Kritik. Ein Vorgang aus der letzten Zeit zeigt die schwierige Konstellation besonders eindrucksvoll: Die Behandlung Dieter Hallervordens anlässlich seines 80. Geburtstags. **Albrecht Müller**

Am 5. September feierte Dieter Hallervorden seinen 80. Geburtstag. Längst ist er nicht mehr bloß der Komiker „Didi“. Mit „Sein letztes Rennen“ und „Honig im Kopf“ wurde er mittlerweile zum meistgesehenen deutschen Kinoschauspieler.

Und darum fragten ihn zum runden Geburtstag auch zahlreiche Fernsehsendungen an. Zumal er auf seiner Homepage einen Song platziert hat, den er selbst zum runden Fest verfasst und gesungen hatte. Bei dem Lied verband Hallervorden allerdings deutliche Medienkritik mit dem Dank an sein Publikum: „Ihr macht mir Mut in dieser Zeit / es tut einfach gut, dass Ihr hier seid.“ Den Gewinn aus dem Song hatte Hallervorden einem Flüchtlingshilfswerk zugesagt.

Die Agentur „More than actors“, die Hallervorden vertrat, wurde mit festen Sendungswünschen zum Geburtstag geradezu überrannt: unter anderem von Carmen Nebel (ZDF), Beckmann, NDR-Talkshow und Markus Lanz. Jeweils wurden bereits auch die konkreten Sendetermine angefragt. Der Bedingung Hallervordens, den Song „Ihr macht mir Mut“ zu präsentieren, den die Agentur den Redakteuren zugemailt hatte, wurde sofort entsprochen. Aber dann kam es knüppeldick und wie abgesprochen: nachdem die Chefredaktionen jeweils ein paar Tage „in sich gegangen waren“, erhielt die Agenturchefin Claudia Neidig von allen eine Absage! Und wurde unter der Hand auf zu kritische Zeilen im Geburtstagssong verwiesen:

> (auszugsweise:)
> „Faule Griechen ohne Dank / an die gute Deutsche Bank… /Israel macht Mauerbau/SED Ideenklau/… magst du Netanjahu nit / bist du schnell „Antisemit“/… Waffenhandel, Drohnenmord/ sind der Schlager im Export/ und kein Rüstungspekulant/ hat je ein´ Willy Brandt gekannt /…Saudi Panzer bringen Geld / was die Arbeitsplätze hält / wenn’s in´ Nahen Osten geht/ dann aus „solidarität“/…
> Trinkwasser wird zu Profit/ Nestle macht da gerne mit/… Gottseidank darf der Snowden nicht ins Land / bloß nicht in den Zeugenstand /… so wird Freiheit neu gedacht/ auch vom BND bewacht / du musst, siehst du das

nicht ein, antiamerikanisch sein/ … so stehts in der Zeitung drin/ zeigt auch mir, wie blöd ich bin/
(und dann zum Publikum:)
Ihr macht mir Mut/ in dieser Zeit/ es tut einfach gut/ daß ihr hier seid.“

P.S.: Am 25. Oktober lief dann in der ARD ein langes Stück zu Dieter Hallervorden. Dort kam ab Minute 34:50 eingerahmt von kommentierendem Text 1 Minute des Geburtstagsliedes.